

**Mosaik - für transkulturelle Bildung und
Begegnung im Landkreis Diepholz e. V.
Bahnhofstr. 16, 49406 Barnstorf**



**Einladung
zum
interkulturellen Frühstück
Sonntag, 04. Oktober 2020, 10.30 – 13.00 Uhr**

Wir, vom Verein Mosaik e. V., laden Sie/euch herzlich zu unserem interkulturellen und interreligiösen Frühstück für Sonntag, den 04. Oktober ab 10:30 Uhr ins Haus der Hilfe in Syke, Bremer Weg 2 ein.

Mosaik e. V. ist ein Verein von Migrantinnen und Flüchtlingen, die sich - aus unterschiedlichen Ländern (Türkei, Irak, Iran, Syrien, Griechenland etc.) stammend - im Landkreis Diepholz eine neue Heimat aufgebaut haben. Sie gehören auch unterschiedlichen Religionen an: nicht nur der Islam mit seinen unterschiedlichen Glaubensrichtungen (Sunniten, Aleviten und Schiiten) ist unter den Vereinsmitgliedern vertreten, sondern auch Christen aus beispielsweise Griechenland und Jesiden aus Syrien. Sie alle eint das Ziel, sich für ein friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben hier im Landkreis Diepholz einzusetzen und sich für Teilhabe und Integration in der Syker Gesellschaft einzubringen. Mosaik e. V. führt seit seiner Gründung immer wieder interkulturelle und interreligiöse Veranstaltungen im gesamten Landkreis Diepholz durch, so z. B. während des Ramadans bei Muslimen oder der Advents- und Weihnachtszeit bei Christen. Wir planen gemeinsame Ausflüge mit und für Familien zum Kennenlernen der Region; ebenfalls ist uns die Bildungsarbeit ein wichtiges Anliegen, weshalb wir Informationsabende und Fortbildungen zu schulspezifischen Themen, Erziehung, Gesundheit und Gesellschaft, politischen Themen sowie zu Einbürgerungs- und ausländerrechtlichen Fragen veranstalten.

Bei unserem allmonatlichen, gemütlichen und kulinarisch reichhaltigen Frühstück gibt es immer ein bestimmtes Thema, worüber wir uns in unserer gemeinsamen Sprache Deutsch austauschen.

Dieses Mal findet unser gemeinsamer Austausch im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche statt, an der wir uns seit mehreren Jahren mit speziellen Themen aus unserem Landkreis Diepholz beteiligen. Und in diesem Jahr geht es in unserem gemeinsamen Austausch um folgende Frage:



Die menschen- und demokratiefeindliche Ideologie der AfD – wie gehen wir Migranten und Flüchtlinge in unserem Landkreis damit um?



Es vergeht weder bundesweit noch niedersachsenweit aber auch in unserem Landkreis Diepholz kein Tag, an dem Menschen aufgrund ihrer Religion, Hautfarbe, Sprache, Nationalität ... nicht sprachlich und tätlich angegriffen werden. Demgegenüber entwickelt sich unter Migrant*innen und Flüchtlingen nicht nur Wut gegen diese Ausgrenzungen, diesem Rassismus und den Angriffen der Rassisten sowie der menschenverachtenden Propaganda der Nazis, sondern auch eine Suche nach Möglichkeiten, in der Öffentlichkeit darauf aufmerksam zu machen. Dabei fehlen besonders den der deutschen Sprache nicht mächtigen Migranten und Flüchtlinge Grundinformationen über diese demokratiefeindlichen Rechtsextremen, Nazis, AfDler und Rassisten. Anhand von Filmen und Auszügen aus dem Propaganda - Material der Nazis, Rechtsextremen und der AfD sollen die Teilnehmern Kenntnisse über deren demokratiefeindliche Ideologien erhalten, gemeinsam Argumentationshilfen gegen Rechtsextremismus und Rassismus erarbeiten, um diese in der Öffentlichkeit und bei Diskussionen einzusetzen und sich damit auch gegen jegliche demokratiefeindliche Denk- und Handlungsweise zur Wehr zu setzen.

Daher laden wir alle interessierten Ausländer aus unserem Landkreis Diepholz dazu ein, egal aus welchem Land man kommt, an unserem interkulturellen Frühstück teilzunehmen, um einerseits sich Kenntnisse über all diese demokratiefeindlichen Ideologien anzueignen und andererseits mit uns gemeinsam Gedanken auszutauschen, welche öffentlich wirksame Aktivitäten von uns Ausländern, die wir hier in unserem Landkreis Diepholz leben, gegen solche demokratiefeindliche Gruppen initiiert werden können.

Bitte um Beachtung: Wir möchten darauf hinweisen, dass wir auf dieser Veranstaltung selbstverständlich die aktuellen Hygienevorschriften umsetzen. Deshalb bitten wir auch um eine vorherige Anmeldung unter +49 152 02955320 (Rahmi Tuncer, 1. Vorsitzender) und darum, einen Mund- Nasenschutz mitzubringen.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass Rassisten und Nationalisten jeglicher Kultur auf unseren Veranstaltungen nicht erwünscht sind und ihnen der Eintritt verwehrt wird!

In Kooperation mit:



PRO ASYL
Im Landkreis Diepholz
Flüchtlings- und Integrationsberatung
(Rahmi Tuncer)



Migrationsberatung für erwachsene
Zuwanderer (Frau Pflüger)



Anatolisches Bildungs- und Beratungszentrum e. V.
- Bremen -